

## Die Welt der Zweiflügler in Crefeld - erforscht von Jean Jean [Johannes] Winnertz (1800-1890) und Max Paul Riedel (1870-1941)

Julian Enß<sup>1</sup>, Thomas Hörren\*<sup>2</sup>, Vanessa Schlüter<sup>3</sup> & Werner Stenmans<sup>4</sup>

### Kurzfassung

Zwei Krefelder Entomologen trugen maßgeblich zum heutigen Kenntnisstand der artenreichen Insektenordnung der Zweiflügler (Diptera) bei. Im Jahr 2020 möchten wir an ihre runden Geburtstage erinnern und bislang unveröffentlichte Einblicke in ihr Leben geben. Jean Jean Winnertz (1800-1890) war Kaufmann und bearbeitete als Entomologe verschiedene Mückenfamilien. Er wurde in Crefeld geboren und verbrachte seine Lebenszeit hier. Für ihn existiert kein Nachruf und Ergebnisse aus Recherchen in den historischen Personenstandsdaten im Stadtarchiv Krefeld und dem Landesarchiv Nordrhein-Westfalen werden erstmalig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Max Paul Riedel (1870-1941) war Postamtmann und Rechnungsrat. Als Entomologe bearbeitete er vor allem die Schnaken und Raupenfliegen. Er wurde in Magdeburg geboren, wechselte vielfach den Wohnsitz und lebte von 1908 bis 1912 in Uerdingen. In dieser Zeit ergänzte er die Kenntnis zu den Dipteren des Niederrheins und erweiterte die Kenntnisse von Winnertz. Wir präsentieren umfassende Einblicke in ihr Leben sowie Literaturverzeichnisse ihrer Veröffentlichungen.

### Abstract

Two entomologists from Krefeld contributed significantly to our knowledge of the species-rich insect order of true flies (Diptera). In 2020 we would like to remember their significant birthdays and give previously unpublished insights into their lives. Jean Jean Winnertz (1800-1890) was a businessman. As an entomologist he worked on various families of the suborder Nematocera. He was born in Crefeld and spent his lifetime here. There is no existing obituary for him and the results of an inspection of historical files on his personal data in the archive of the city of Krefeld and the North Rhine-Westphalia state archive are made available to the public for the first time. Max Paul Riedel (1870-1941) was a post officer and accountant. As an entomologist, he mainly worked on crane flies and tachinid flies. He was born in Magdeburg, changed his place of residence many times and lived in Uerdingen from 1908 to 1912. During this time, he contributed to our knowledge of the Diptera of the Lower Rhine in addition to the work of Winnertz. For the first time we present comprehensive insights into their life as well as bibliographies of their publications.



**Abbildung 1.** Johannes Winnertz auf einem undatierten Foto aus dem Atelier Ed. Schellbach, Crefeld (coll. Kraatz). Hier wird er in standesgemäßer, zeitgenössischer Bekleidung Krefelder Bürger mit Gehrock aus dunklem Tuch, Weste, Hemd mit hohem Kragen und schwarzer Kragenbinde aus Seide dargestellt (SDEI (HA) Pslg4499).

Adressen der Autoren:

[<sup>1</sup>] Julian Enß, c/o Entomologischer Verein Krefeld e.V., Marktstraße 159, 47798 Krefeld / julian.enss@gmail.com

[<sup>2\*</sup>] Thomas Hörren (Korrespondierender Autor), c/o Entomologischer Verein Krefeld e.V., Marktstraße 159, 47798 Krefeld / thomas.hoerren@koleopterologie.de

[<sup>3</sup>] Dr. Vanessa Schlüter, An der Roßmühle 20, 47839 Krefeld / vanessa.schluter@web.de

[<sup>4</sup>] Werner Stenmans, c/o Entomologischer Verein Krefeld e.V., Marktstraße 159, 47798 Krefeld / post@stenmans.de  
Entomologischer Verein Krefeld e.V., Marktstraße 159, 47798 Krefeld. URL: <http://www.entomologica.org>



### Einleitung

Außer in Fachkreisen ist es weitgehend unbekannt, dass zwei Insektenkundler, die in Krefeld lebten, maßgeblich zum heutigen Wissen um die Fliegen und Mücken, den sogenannten Dipteren (Zweiflügler), beigetragen haben.

In Mitteleuropa sind rund 9.200 Arten von Fliegen und Mücken anzutreffen, sie stellen eine der artenreichsten Insektenordnungen dar und nur wenige Insektenforscherrinnen und Insektenforscher beschäftigen sich mit der Vielfalt dieser oftmals winzigen Insekten.

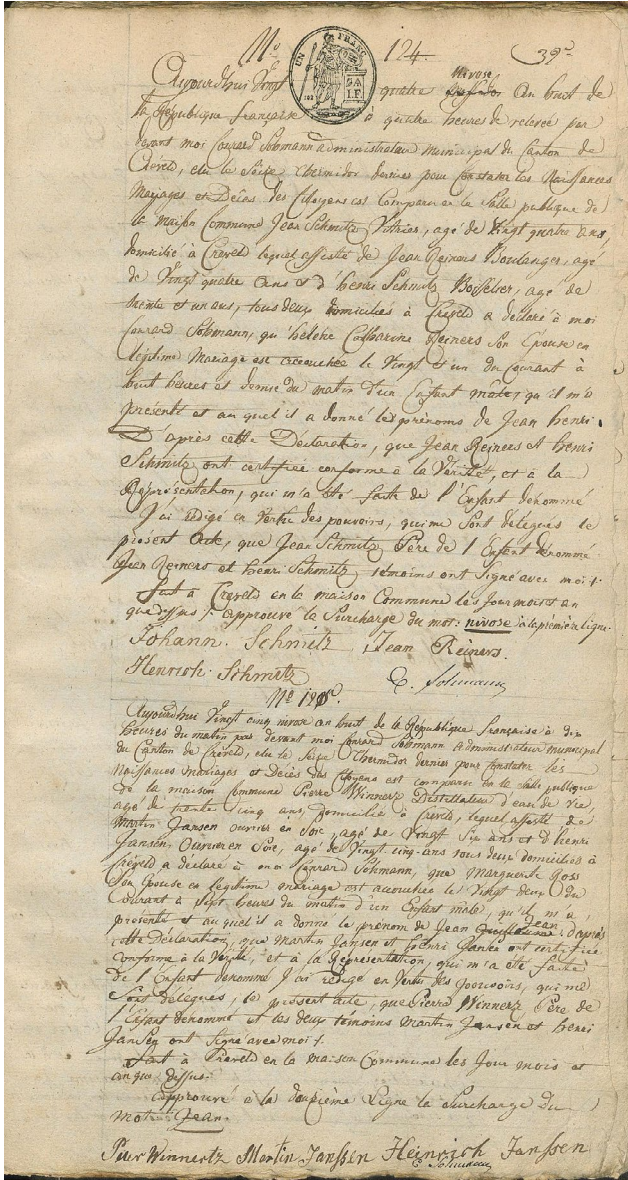


Abbildung 2. Seite mit zwei Geburtseinträgen aus dem Personenstandsregister des Jahres 1800. Der untere Eintrag mit der Laufnummer 125 ist zutreffend für Jean Jean Winnertz.

Der Krefelder Jean Jean Winnertz hat im 19. Jahrhundert zahlreiche neue Gattungen und Arten aus der Unterordnung der Mücken beschrieben. Auch Max Paul Riedel bearbeitete die Unterordnung der Mücken und erforschte

die Vorkommen weltweit. Während seiner beruflichen Tätigkeit in Uerdingen untersuchte er zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Umgebung von Krefeld und das Niederreingebiet. Beide Entomologen veröffentlichten immerhin 66 Arbeiten zu ihren Themen. An den jeweils runden Geburtstag im Jahr 2020 wollen wir hiermit erinnern.

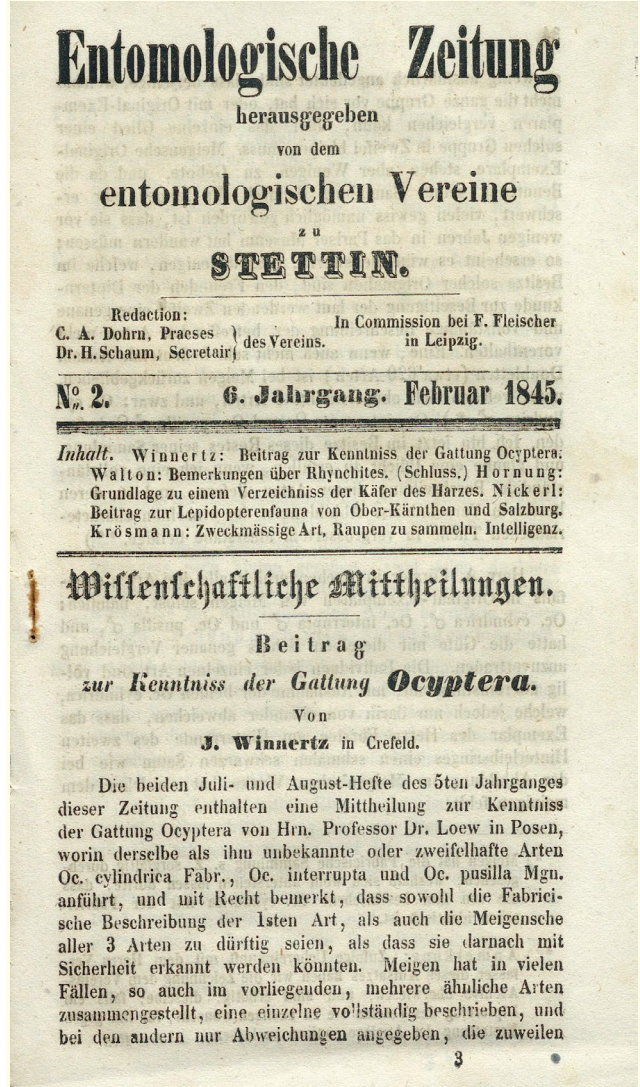


Abbildung 3. Titel der ersten Veröffentlichung von Johannes Winnertz aus dem Jahr 1845. In der Arbeit beschreibt er mehrere neue Arten.

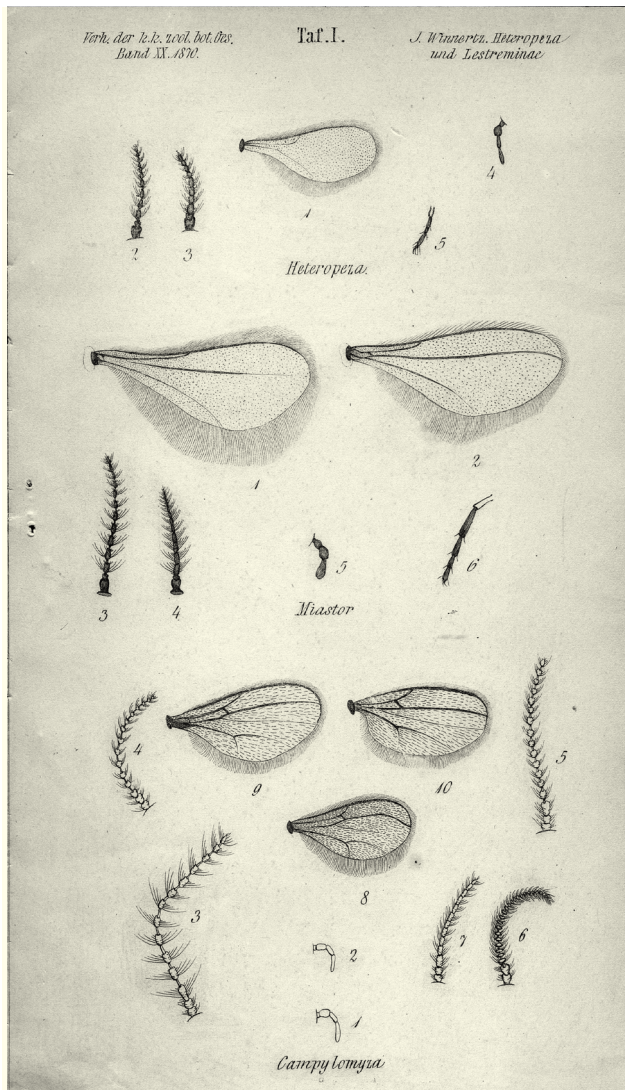
### Jean Jean [Johannes] Winnertz (1800-1890)

Johannes Winnertz (Abb. 1) war zu seiner Zeit ein bekannter Entomologe, der sich auf die Bearbeitung von Dipteren, besonders von Gall- und Pilzmücken, zwei artenreichen Mückenfamilien, spezialisiert hatte. Anders als bei den meisten bekannten Entomologen gibt es zu Johannes Winnertz keinen Nachruf. Auch die Geburts- und Sterbedaten werden in der Literatur mehrfach gar nicht oder sehr unterschiedlich, jedenfalls nicht korrekt, genannt. Wir haben Einsicht in die historischen Perso-

1 Siehe Adrian C. PONT, 1986, Seite 206



nenstandsdaten genommen, die im Stadtarchiv Krefeld und im Landesarchiv Nordrhein-Westfalens hinterlegt sind, und können nun Klarheit zu den Lebensdaten schaffen. Dazu wurde auch das bislang unvollständige Literaturverzeichnis der Veröffentlichungen von Winnertz erarbeitet. Neben seinen Veröffentlichungen sind 3 Abbildungen<sup>2</sup> sowie ein Schriftwechsel mit mehreren Entomologen seiner Zeit<sup>3</sup> im Deutschen Entomologischen Institut überliefert. Auch im Naturhistorischen Museum Wien wird ein Foto von Winnertz bewahrt<sup>4</sup> sowie eines bei der Academy of Natural Sciences in Philadelphia, USA<sup>5</sup>.



**Abbildung 4.** Abbildungen zu neubeschriebenen Insekten aus einer Veröffentlichung des Jahres 1870. Die Zeichnungen wurden von Winnertz nach der von ihm erfundenen Methode selbst hergestellt.

2 Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut (Historisches Archiv) Porträtsammlung

3 Felicitas MARWINSKI, 1974, 1975 und 1981

4 JOVANOVIĆ-KRUSPEL et al, 2015, S. 221

5 <https://ansp.org/research/library/archives/0400-0499/portraits457/>

Johannes Winnertz erblickte in Crefeld in der so genannten „Franzosenzeit“ als Jean Jean Winnertz das Licht der Welt. Die „Franzosenzeit“ war die Epoche der französischen Herrschaft über große Teile Europas, in Krefeld zwischen 1794 und 1815<sup>6</sup>. Als Geburtstag für Winnertz ist im Krefelder Personenstandsbuch unter Laufnummer 125 der 25. Nivôse des Jahres 8 eingetragen.<sup>7</sup>

Die Einträge in das Personenstandsregister wurden in dieser Zeit nach dem Französischen Revolutionskalender (calendrier révolutionnaire français bzw. calendrier républicain) vorgenommen, der infolge der Französischen Revolution von 1789 geschaffen wurde und offiziell ab dem 22. September 1792 bis zum 31. Dezember 1805 galt. Umgerechnet auf den bei uns geltenden Gregorianischen Kalender, wurde als korrekter Geburtstag von Jean Jean Winnertz Sonntag, der 15. Januar 1800, sieben Uhr morgens in Crefeld, ermittelt. Die Übersetzung des in französischer Sprache vom Standesbeamten Conrad Sohmann<sup>8</sup> verfassten Geburtsdokumentes (Abb. 2) lautet wie folgt: „Heute am 25. Nivose<sup>9</sup> im achten Jahr der Französischen Republik, hat mich, Conrad Sohmann – kommunaler Verwalter des Kreises Creveld, seit dem 16. Thermidor<sup>10</sup> zuständig für Geburten, Eheschließungen und Todesfälle der Bürger – Pierre Winnertz (Schnapsdestillateur, 35 Jahre alt, wohnhaft in Creveld) um 10 Uhr morgens im Rathaus aufgesucht. Begleitet von Martin Jansen (Seidenarbeiter, 26 Jahre, wohnhaft in Creveld) und Henri Jansen (Seidenarbeiter, 25 Jahre, wohnhaft in Creveld) hat er mir mitgeteilt, dass seine rechtmäßige Ehefrau Marguerite Ross am 22. des laufenden Monats um sieben Uhr morgens ein männliches Kind geboren hat. Dem Kind, das er mir zeigte, hat er den Namen Jean Jean gegeben. Nach dieser Bekanntmachung, die Martin Jansen und Henri Jansen wahrheitsgemäß bezeugt haben, und nach Vorzeigen des erwähnten Kindes habe ich kraft des mir verliehenen Amtes vorliegende Urkunde verfasst, die Pierre Winnertz, der Kindesvater, und die beiden Zeugen mit mir unterzeichnet haben.“

Ausgestellt im Rathaus Creveld am oben angegebenen Datum. Die mit dem Worte Jean überschriebene Stelle in der zwölften Zeile wird hiermit anerkannt. Unterschriften: Peter Winnertz, Martin Janszen, Heinrich Janszen, C. Sohmann“

Der standesamtlich korrekte und eingetragene Vorname von Winnertz lautet demnach Jean Jean. Ob und wie lange dieser Vorname von der Familie Winnertz bzw. von seinem Träger verwendet wurde, ist nicht überliefert. In seinen Veröffentlichungen wird als Name J. Winnertz bzw. Joh. Winnertz angegeben. In Mitteilungen Dritter gibt es daneben beim Vornamen die Varianten Johann<sup>11</sup> bzw. Johannes<sup>12</sup> sowie Winnartz<sup>13</sup> und Wienerz<sup>14</sup> beim Nachnamen.

6 ENGELBRECHT befasste sich in der 2006 erschienenen Krefelder Stadtgeschichte mit dem Thema

7 Geburten Standesamt Krefeld JR 1797(VI)-1815

8 Conrad Sohmann ist als Standesbeamter überliefert, siehe Blum 1971

9 Schneemonat nach dem französischen Revolutionskalender

10 Hitzemonat nach dem französischen Revolutionskalender

11 Entomologische Zeitung – herausgegeben von dem Entomologischen Vereine zu Stettin, 6(1): S. 12; Stettin 1845

12 Hermann August HAGEN, S. 292 sowie EVENHUIS S. 828

13 WIRTGEN 1842, S. X

14 JOVANOVIĆ-KRUSPEL et al, 2015, S. 221





**Abbildung 5.** Max Paul RIEDEL in seiner Uerdingener Zeit, mit Dedikation von RIEDEL an Walther HORN, der 1909 Direktor des Deutschen Entomologischen Nationalmuseums, heute Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, wurde (SDEI (HA) Pslg 3360).

Winnertz starb am 24.07.1890 in Crefeld. Die Sterbeurkunde lautet auf Johannes Winnertz. (Abschrift der Urkunde (Abb. 11) siehe Anhang 1).<sup>15</sup> Das in der Sterbeurkunde genannte Alter von 91 Jahren ist wohl so zu interpretieren, dass Winnertz im 91. Lebensjahr starb. Als gültigen Vornamen für Winnertz möchten wir uns hier auf Johannes festlegen.

Auskunft über das Leben von Johannes Winnertz können wir dem Schrifttum entnehmen. Die Eltern von Winnertz waren Vater Peter Winnertz, der als Schnapsdestillateur und Händler in Crefeld ein erfolgreicher Geschäftsmann war, und die Hausfrau Anna Margaretha Roß. Der Beruf von Johannes Winnertz wird mit Kaufmann (Geschäftsmann) bezeichnet, ohne weitere Beschreibung der Tätigkeit.

<sup>15</sup> Sterbeurkunden dieser Zeit stehen online unter: [http://www.landesarchiv-nrw.de/digitalisate/Abt\\_Rheinland/PA\\_3103/PA\\_3103\\_16.html](http://www.landesarchiv-nrw.de/digitalisate/Abt_Rheinland/PA_3103/PA_3103_16.html)

Winnertz heiratete am 19.08.1825 Anna Henriette Hoeninghaus, eine Tochter des Krefelder Kaufmanns und bekannten Paläontologen Friedrich Wilhelm Hoeninghaus.

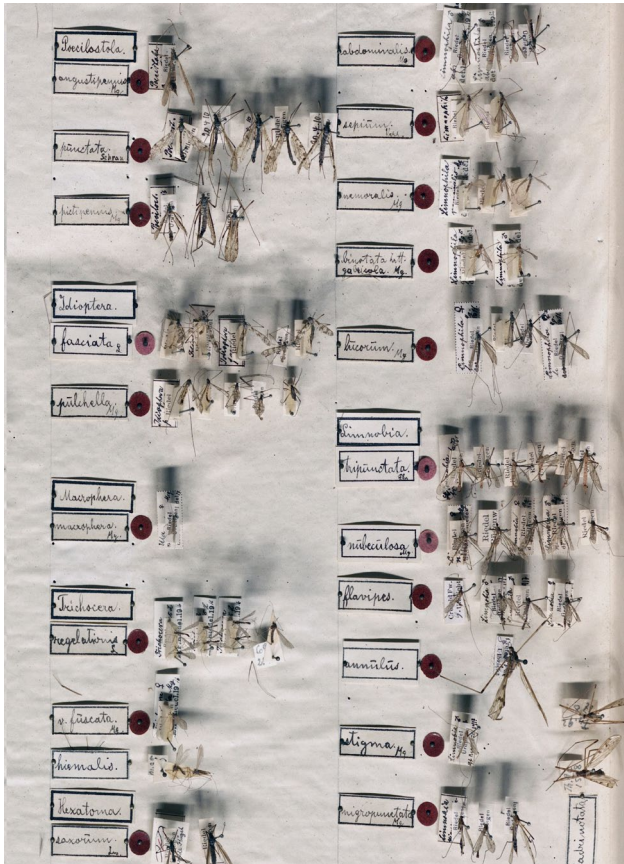
Johannes Winnertz gehörte zu den frühen Mitgliedern des 1858 gegründeten Naturwissenschaftlichen Kränzchens in Crefeld.<sup>16</sup> Jedes Mitglied des Kränzchens war verpflichtet, wissenschaftliche Vorträge zu halten bzw. diese anzuregen. Johannes Winnertz wird als ein Hauptredner genannt, der in den ersten vier Jahren 22 Vorträge hielt. In der vom Verein veröffentlichten Festschrift aus dem Jahr 1908 wird der „pflanzen- und insektenkundige“ Joh. Winnertz von Bohle „zugehörig zu den wissenschaftlich selbstständigen und kritischen Persönlichkeiten“ beschrieben. Im Jahr 1861 nennt sich der Verein um in Naturwissenschaftlicher Verein. Winnertz wird weiter als Mitglied geführt.<sup>17</sup> Auch überregional war Winnertz Mitglied in Vereinen. In seiner Sitzung vom 14.1.1845 des „Entomologischen Vereine zu Stettin“ wurde Joh. Winnertz als Mitglied aufgenommen.<sup>18</sup> Bis zu seinem Tode blieb er dabei, die Mitteilung über sein Ableben er-

<sup>16</sup> BOHLE 1908

<sup>17</sup> BOHLE, 1908 S. 13

<sup>18</sup> Entomologische Zeitung 1845, S. 12

folgte in der Ausgabe der Vereinszeitschrift 1890.<sup>19</sup> Weiter wird Winnertz als Mitglied beim „Entomologischen Vereine in Berlin“ genannt, dem er im Januar 1862 beigetreten war: Mitglied Joh. Winnertz Kaufmann in Crefeld (Diptera)<sup>20</sup>. Eine weitere Mitgliedschaft von Winnertz ist für den Naturhistorischen Verein der Rheinlande und Westphalens überliefert<sup>21</sup>. Winnertz wird hier mit seiner Funktion als Handelsgerichtspräsident gelistet.



**Abbildung 6.** Vor mehr als einem Jahrhundert gesammelte und präparierte Zweiflügler (Diptera) aus dem Bestand der Entomologischen Sammlungen Krefeld.

Winnertz hatte neben den fundierten entomologischen Kenntnissen auch tiefere botanische Ambitionen. Philipp Wirtgen zählt Winnertz im Jahr 1842 in der Veröffentlichung „Prodromus der Flora der preussischen Rheinlande“ zu den Mitgliedern, die dem rheinischen Herbarium Belege eingesendet haben. Nach Erläuterung von Wirtgen werden im Prodromus nur die Sammler der „ausgezeichneten Pflanzen“ namentlich genannt. Winnertz (hier als Winnartz, Fabrikherr in Crefeld bezeichnet<sup>22</sup>) wird mit 13 Pflanzenarten zitiert. Die botanischen Fachkenntnisse von Winnertz wurden auch von dem Krefelder Lehrer und Botaniker Wilhelm Mink genutzt, wie aus dem Vorwort von Anton Rein zur Arbeit von Mink (1839)<sup>23</sup> hervorgeht.

<sup>19</sup> Entomologische Zeitung 1890, S. 311

<sup>20</sup> Berliner Entomologische Zeitschrift 1862, S. IV

<sup>21</sup> Siehe beispielsweise Verhandlungen des NHV von 1862, S. 17

<sup>22</sup> WIRTGEN 1842, Seite X

<sup>23</sup> REIN 1839

Als Entomologe bearbeitete Winnertz die Gallmücken (Cecidomyiidae), Langhornmücken (Keroplastidae), Pilzmücken (Mycetophilidae), Trauermücken (Sciaridae) und Schnaken (Tipulidae). Bis etwa zum Jahr 1867 waren in Europa 55 Arten von Trauermücken bekannt. Winnertz beschrieb in seiner Veröffentlichung aus dem Jahr 1867 insgesamt 131 neue Arten dieser Tiere. Die Veröffentlichungen von Winnertz (Abb. 3) waren teils illustriert mit Zeichnungen. Osten Sacken beschreibt im Jahr 1903, wie Winnertz diese Zeichnungen (Abb. 4) anfertigte: „Um die Flügel, Fühler und andere Teile seiner Arten zu zeichnen, hatte Winnertz eine Camera konstruiert, die das vergrößerte Bild des Objektes auf eine horizontale, transparente Folie projizierte, auf der die Zeichnung verfolgt wurde, in ihren feinsten Details, mit der Spitze einer Nadel. Danach wurden die Zeichnungen auf ein schwarzes Brett gelistet und so wurden sie sichtbar.“

Adrian C. Pont bearbeitete im Rahmen einer Revision der wissenschaftlichen Leistungen des Fliegen-Spezialisten Johann Wilhelm Meigen (1764-1845) und nennt in einer 1896 erschienenen Arbeit in diesem Zusammenhang auch Winnertz, der nach seinen Recherchen wertvolle Präparate von Meigen erhalten haben musste. Er trug akribisch zusammen, wo sich einzelne Sammlungsteile aus Winnertz' Nachlass befanden und legte auch negative Rechercheergebnisse dar. Aus seinen Nachforschungen geht hervor, dass Winnertz im internationalen Austausch mit Spezialisten der Zweiflügler stand. So fand er heraus, dass Zetterstedt Material zu Lebzeiten Winnertz' auslieh und untersuchte<sup>24</sup>. Im Jahre 1881 ging der größte Teil der Sammlung Winnertz an die Universität zu Bonn<sup>25</sup>. Ein Teil des Materials befindet sich in Frankfurt und Wien. Später wurde der Bonner Sammlungsteil, mit anderen Sammlungen aus dem Zoologischen Institut der Universität, im Poppelsdorfer Schloss untergebracht. Während des Zweiten Weltkrieges wurde ihm nach das Material in Bonn vermutlich zerstört. Johannes Winnertz gehörte zweifellos zu den großen Krefelder Naturkundlern des 19. Jahrhunderts. Seine Veröffentlichungen werden im Anhang 2 gelistet.

### Max Paul Riedel (1870-1941)

Max Paul Riedel wurde am 19. Februar 1870 in Magdeburg geboren. Er spezialisierte sich auf die Bearbeitung von Diptera, speziell auf die Tipulidae (Schnaken) und Tachinidae (Raupenfliegen). Er war von Beruf Postamtman und Rechnungsrat. Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit wechselte er mehrmals seinen Wohnort. Er wohnte bis 1892 in Leipzig, dann bis 1899 in Rügenwalde, in Pössneck bis 1906, in Uerdingen, Niederrhein von 1908-1912 (Abb. 5) und ab 1913 in Frankfurt (Oder). Nach seinen Veröffentlichungen und seiner eigenen Aussage<sup>26</sup> sind wir über seinen Aufenthalt in Uerdingen gut informiert. Aus seiner entomologischen Sammlung befinden sich eine Reihe von Belegen in Krefeld (Abb. 6).

<sup>24</sup> HIEZU AUCH ZETTERSTEDT, 1860

<sup>25</sup> Siehe auch OSTEN-SACKEN, 1903 sowie HORN & KAHLE, 1937

<sup>26</sup> RIEDEL, 1919, S. 90





Abbildung 7. Sammlungsbeleg von M. P. RIEDEL aus dem Jahr 1909 mit der Fundortbezeichnung BM, das Kürzel bedeutet aufgelöst: Budberger und Mündelheimer Damm.

In Uerdingen erarbeitete er seine 1913 veröffentlichte Arbeit: Die paläarktischen Arten der Dipteren-Gattung *Tipula* L., die in den Abhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Erforschung des Niederrheins erschienen. Er beschreibt darin 13 bislang unbekannte Mückenarten. Mit seinem späteren Wohnsitz in Frankfurt/Oder wird er als korrespondierendes Mitglied des Vereins für naturwissenschaftliche Erforschung des Niederrheins geführt. Zu seinem 70. Geburtstag veröffentlicht Hans Sachtleben einen kleinen Text, der wie folgt lautet: „Der bekannte Dipterologe Postamtman i. R.M.P. Riedel, Frankfurt a.O., beging am 19.2.1940 seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen Herrn M. P. Riedel, der einer der treuesten Freunde des Deutschen Entomologischen Instituts und ein nie versagender Helfer bei allen Bestimmungen in den von ihm besonders gepflegten Dipterenfamilien der Tachiniden und Tipuliden ist, noch viele Jahre nutzbringender entomologischer Tätigkeit!“<sup>27</sup> Riedel starb bereits ein Jahr später am 27.03.1941 in Frankfurt/Oder. Sachtleben verfasste einen kurzen Nachruf.<sup>28</sup>

27 SACHTLEBEN, 1940

28 SACHTLEBEN, 1941

Das bislang fehlende und jetzt erarbeitete Literaturverzeichnis der Veröffentlichungen von Max Paul Riedel umfasst 50 Titel (siehe Anhang 3).

Riedels Lebensphase in Uerdingen erbrachte einige für unsere Heimat interessante Veröffentlichungen. Bereits 1909 schreibt er über die Dipterenfauna vom Niederrhein<sup>29</sup> und verweist auf Veröffentlichungen von Winternitz aus den Jahren 1852, 1853, 1863, 1867 sowie Max Rothke, 1898<sup>30</sup>. Offensichtlich war er als Entomologe in Krefeld wohlbekannt, denn der Krefelder Theodor Borgers schreibt über den „Ulmensplintkäfer am Niederrhein“, und Oberpostsekretär Riedel aus Uerdingen bestimmt die Schmarotzerfliegenart *Medeterus nitidus* MACQ., die bei den Larven der Käfer gefunden wurden.<sup>31</sup>

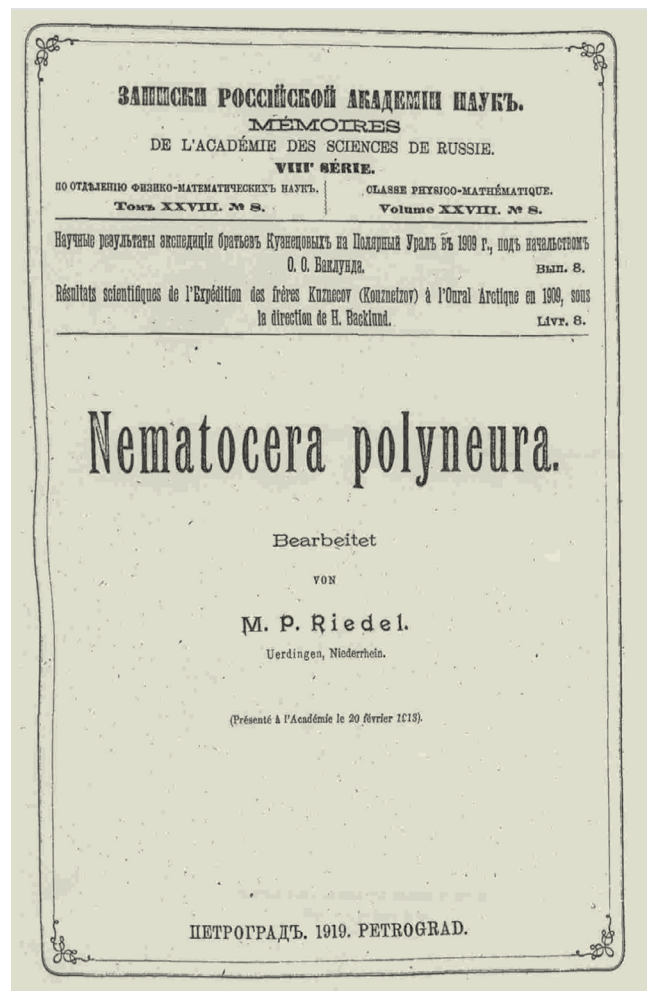


Abbildung 8. Titel der Veröffentlichung von RIEDEL zu *Nematocera polyneura* aus dem Jahr 1919, die er bereits 1913 als Manuskript einreichte.

29 RIEDEL, 1909

30 ROTHKE 1898, auch erschienen als Sonderdruck: ROTHKE, Max: Die Großschmetterlinge von Krefeld und Umgebung – Verzeichnis der seit 1887 in der Umgebung von Krefeld aufgefundenen Großschmetterlinge nebst Angaben über Vorkommen, Lebensweise und Entwicklung der Schmetterlinge und ihrer Raupen. I. Teil: Tagfalter, Schwärmer, Spinner, 74 [75] S.; Krefeld 1898

31 BORGERS, 1909

Im „Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins“<sup>32</sup> schreibt Riedel wie folgt: „In den Jahren 1908 bis 1912 habe ich in der Umgebung von Uerdingen (Niederrhein) u. a. die nachstehend aufgeführten Dipteren beobachtet. Die Zusammenstellung kann jedoch nicht im entferntesten Anspruch auf eine auch nur annähernd vollständige Aufzählung der im Gebiet vorkommenden Arten machen. Die zum Sammeln verfügbare Zeit war nur knapp bemessen; dann wurde nicht allen Gruppen die gleiche Aufmerksamkeit zugewandt und allgemein häufige Fliegen meist nicht mitgenommen. Es sind daher nur die Arten, die mir zurzeit vorliegen, aufgeführt. Da aber seit Winnertz über niederrheinische Fliegen kaum etwas veröffentlicht ist, mag die hier folgende Zusammenstellung nach der einen oder anderen Richtung immerhin zur Erweiterung der Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins ein wenig beitragen. Ferner sind einige Funde aus der weiteren Umgebung Uerdingens sowie von Ausflügen in entferntere rheinische Gegenden berücksichtigt“ (Abb. 7).



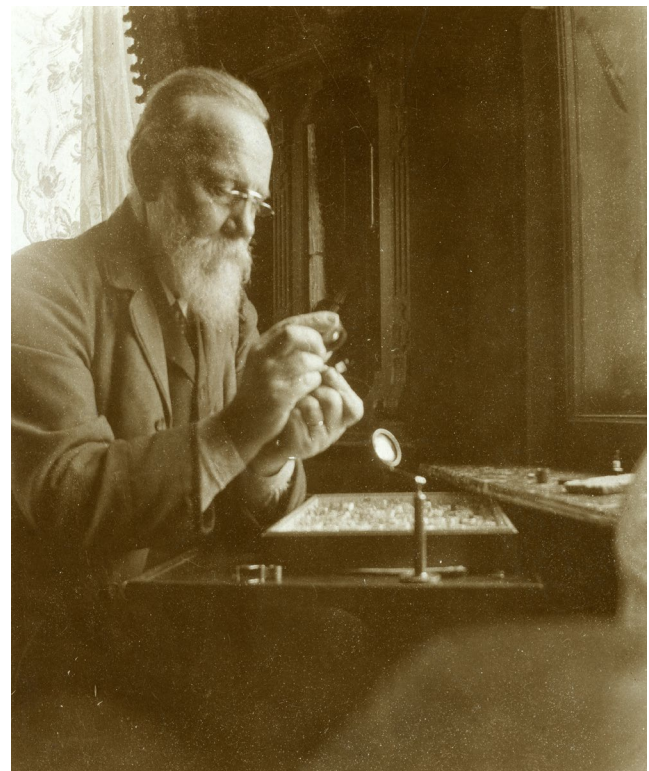
**Abbildung 9.** Sammlungsexemplar einer Stelmücke „*Limnobia [Limonia] macrostigma*“ gesammelt im Jahr 1910 mit einem Determinationsetikett von KUNTZE aus dem Jahr 1917.

Ein besonderer Hinweis gilt einer Veröffentlichung von Riedel zur Art *Nematocera polyneura* aus dem Jahr 1919 (Abb. 8). Er legte der Russischen Akademie der Wissenschaften bereits am 20. Februar 1913 diese Arbeit vor, die aber offensichtlich aufgrund des sich entwickelnden Ersten Weltkrieges erst 1919 erschien. In der Veröf-

fentlichung wird als Wohnort von Riedel noch Uerdingen angegeben, obwohl er bereits nach Frankfurt/Oder umgezogen war.

Nach einer Arbeit von Rudolf Bährmann<sup>33</sup> befinden sich die Dipterenansammlungen von Riedel in Frankfurt/M, Berlin und Darmstadt. Zu ergänzen ist, dass in der historischen Sammlung des Naturwissenschaftlichen Museums Krefeld mehrere Sammlungskästen mit Dipteren aus der Zeit um 1910-1930 bewahrt werden. Als Namen der Sammler sind auf den Etiketten „Riedel Uerdingen“, „Puhlmann“ sowie „Ulbricht“ verzeichnet. Bei einigen Exemplaren finden sich neben o.g. Bearbeitern auch einige Determinationsetiketten mit der Beschriftung: „det. Kuntze“ (Abb. 9). Diese Tiere wurden von dem bekannten Fliegenspezialisten Albert Kuntze (1842-1933) aus Dresden bearbeitet. Kuntze (Abb. 10) war Kaufmann und Inhaber des familieneigenen Bankhauses Kuntze. Er steht damit in der Tradition auch vieler Krefelder Entomologen bis heute, die sich neben einer erfolgreichen Berufstätigkeit einen Namen als anerkannte Spezialisten in der Entomologie gemacht haben.<sup>34</sup>

Dank der Tätigkeit von Johannes Winnertz, Max Paul Riedel, Albert Ulbricht, Ernst Puhlmann und anderen bekommen wir noch heute einen kleinen Einblick in die Welt der Krefelder Insekten vor einhundert Jahren.



**Abbildung 10.** Friedrich Arthur Albert KUNTZE, im Dezember 1902 an seinem Arbeitsplatz der Entomologie (SDEI (HA) PSlg 2293).

<sup>32</sup> RIEDEL, 1919, S. 90

<sup>33</sup> BÄHRMANN, 1999

<sup>34</sup> Siehe Nachruf bei HELLER, 1935



## Literatur

- BÄHRMANN, Rudolf: Zur Kenntnis der Dipterenansammlungen Deutschlands, Beiträge zur Entomologie, 49: S. 173-209; Berlin 1999
- Berliner Entomologische Zeitschrift 1862, S. IV
- BLUM, Ludwig: Die Entwicklung des Personenstandswesens unter besonderer Betrachtung der 7 Standesämter in Krefeld, in: die Heimat, 42: S. 103-109; Krefeld 1971
- BOHLE, Georg: Die Geschichte des Vereins, in: Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens, S. 7-52, Abb.; Krefeld 1908
- BORGERS, Th[eodor]: Der Ulmensplintkäfer und seine Verbreitung am Niederrhein, in: Berichte über die Versammlungen des Botanischen und Zoologischen Vereins für Rheinland- Westfalen, 1909: S. 34-43; Bonn 1909
- ENGELBRECHT, Jörg: Die Franzosenzeit (1794-1815), in: Feinendegen, Reinhard & Vogt, Hans (Hrsg.): Krefeld – Die Geschichte der Stadt, Bd. 3: Von der Franzosenzeit bis zum Ende des Ersten Weltkrieges (1794-1918), S. 15-80, Abb.; Krefeld 2006
- Entomologische Zeitung – herausgegeben von dem Entomologischen Vereine zu Stettin, 6(1): S. 12; Stettin 1845
- Entomologische Zeitung – Herausgegeben von dem Entomologischen Vereine zu Stettin, 1890
- EVENHUIS, Neal L.: Litteratura taxonomica dipterorum (1758-1930); Volume 1 (A-K); Volume 2 (L-Z). 871 S., Abb.; Leiden 1997
- HAGEN, Hermann August: Bibliotheca Entomologica – Die Litteratur über das ganze Gebiet der Entomologie bis zum Jahre 1862, 2. Band, 526 S., Leipzig 1863
- HELLER, K[arl Borromäus] M[aria Josef]: Albert Kuntze (+ 1933) und W. Schnuse (+ 1909) – Ein Gedenkblatt an zwei Dresdner Entomologen; in: Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie aus Berlin-Dahlem, 2: S. 276-282, 2 Abb.; Berlin 1935
- HORN, Walther: III. Kapitel: Über die Entwicklung der Entomo-Museologie (besonders im Abendlande), in: Walther Horn & Ilse Kahle: Über entomologische Sammlungen, Entomologen & Ento-Museologie; Entomologische Beihefte aus Berlin-Dahlem, 4: 431-471; Berlin.
- JOVANOVIC-KRUSPEL, Stefanie; GAAL-HASZLER, Sabine; BRUCKNER, Harald & Martin LÖDL: Die historische Portraitsammlung der Lepidoptera-Sammlung im Naturhistorischen Museum Wien - Vom Standesportrait bis zum „Entomologen-Selfie“ des 19. Jahrhunderts, in: Quadrifina, 12: 37-238, Abb.; Wien 2015
- MARWINSKI, Felicitas: Aus der Arbeit der Bibliothek des ehemaligen Deutschen Entomologischen Institutes – Nachlässe und Konvolute, in Beiträge zur Entomologie, 24: S. 349-382; Berlin 1974
- MARWINSKI, Felicitas: Aus der Arbeit der Bibliothek des ehemaligen Deutschen Entomologischen Instituts – Nachlässe und Konvolut, in Beiträge zur Entomologie, 25: S. 297-323; Berlin 1975
- MARWINSKI, Felicitas: Aus der Arbeit der Bibliothek des ehemaligen Deutschen Entomologischen Institutes – Nachlässe und Konvolute etc., in Beiträge zur Entomologie, 31: S. 27-82; Berlin 1981
- OSTEN SACKEN, C[arl] R[obert]: Record of my life-work in entomology, 204 + 8 S., Abb.; Cambridge Massachusetts 1903
- PONT, Adrian, C.: A Revision of the Fanniidae and Muscidae described by J. W. Meigen (Insecta: Diptera), in: Annalen des Naturhistorischen Museums Wien, 87B: S. 197-253, Abb.; Wien 1986
- REIN, A[nton]: Vorwort über die Lage der Stadt Crefeld und die Bodenverhältnisse ihrer Umgebungen; in: Jahresbericht der höheren Stadtschule zu Crefeld, 2 ungez. S.; Crefeld 1839
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Dipterologische Skizzen vom Niederrhein, in: Berichte über die Versammlungen des Botanischen und des Zoologischen Vereins für Rheinland-Westfalen, 1909: S. 24-34; Bonn 1909
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins, in: Entomologische Zeitschrift – Zentral-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins e.V. zu Frankfurt am Main, 32: S. 90, 95-96, 100, 104; Frankfurt 1919
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Résultats scientifiques de l'Expédition des frères Kuznecov (Kouznetzov) à l'Oural Arctique en 1909, sous la direction de H. Backlund, 8. *Nematocera polyneura*, in: Zapiski Rossiiskoi Akademii Nauk – Mémoires de l'Académie des Sciences de Russie, 28(8): S. [1]-10, 8 Abb.; Petrograd 1919
- ROTHKE, Max: Die Großschmetterlinge von Krefeld und Umgebung – Verzeichnis der seit 1887 in der Umgebung von Krefeld aufgefundenen Großschmetterlinge nebst Angaben über Vorkommen, Lebensweise und Entwicklung der Schmetterlinge und ihrer Raupen. I. Teil: Tagfalter, Schwärmer, Spinner; in: Verein für Naturkunde zu Krefeld – III. Jahresbericht für die Jahre 1896/97 und 1897/98, S. 34-105; Krefeld 1898
- SACHTLEBEN, Hans: „Aus der entomologischen Welt“ [M. P. Riedel], in: Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie aus Berlin-Dahlem, 7(1): S. 75-77; Berlin 1940
- SACHTLEBEN, Hans: „Aus der entomologischen Welt“ [Max Paul Riedel] Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie aus Berlin-Dahlem, Berlin, 8(1): S. 76-78; Berlin 1941
- WINNERTZ, Joh[annes]: Beitrag zu einer Monographie der Sciarinen, Herausgegeben von der k[aiserlich] k[öniglichen] zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 187 S., 1 Tafel; Wien 1867
- WIRTGEN, Ph[ilipp Wilhelm]: Prodromus der Flora der preussischen Rheinlande – Erste Abtheilung: Phanerogamen; 208 S., 1 Tafel; Bonn 1842
- ZETTERSTEDT, Johanne Wilhelmo: Diptera Scandinaviae disposita et descripta, 418 S.; Lund 1860



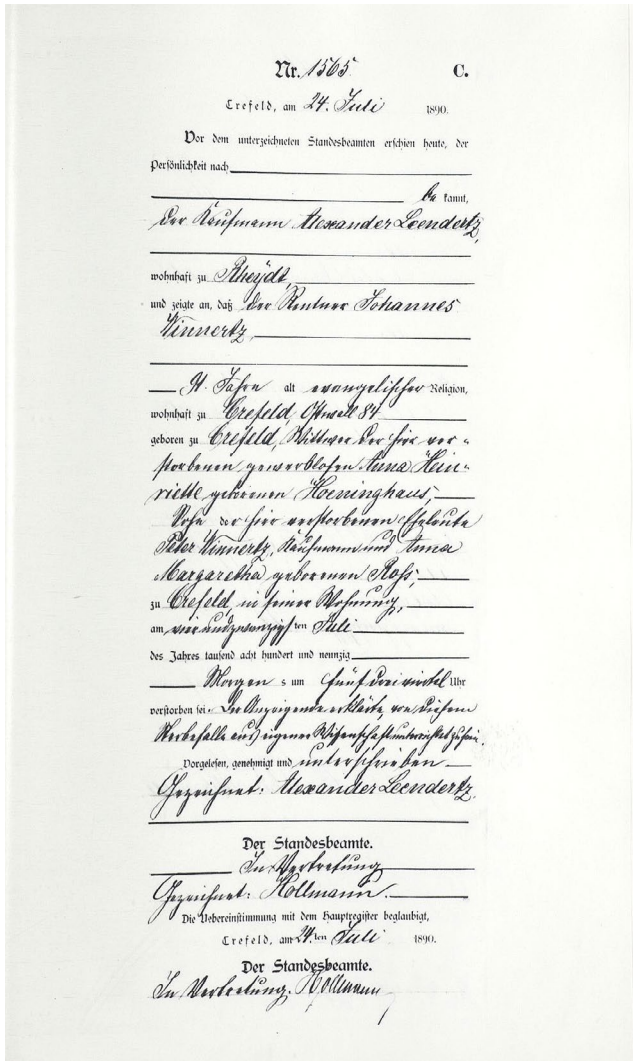


Abbildung 11. Seite aus dem Personenstandsregister Sterbefälle Krefeld-Mitte 1890, Bestand PA 3103, mit dem Eintrag zu Johannes Winnertz

### Abbildungsnachweis

Abb. 1: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut (Historisches Archiv) Porträtsammlung 4499 Johannes Winnertz

Abb. 2: Personenstandsregister Geburten Standesamt Krefeld JR 1797(VI)-1815

Abb. 3, 4, 6, 7, 8, 9: Entomologischer Verein Krefeld

Abb. 5: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut (Historisches Archiv) Porträtsammlung 3360 Max Paul Riedel

Abb. 10: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut (Historisches Archiv) Porträtsammlung 2293 Friedrich Arthur Albert Kuntze

Abb. 11: Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Digitalisierter Bestand: PA 3103 (Personenstandsregister Sterbefälle)

## Anhang 1

Abschrift der Sterbeurkunde von Johannes Winnertz aus dem Personenstandsregister Sterbefälle Krefeld Mitte 1890 (Abb. 11):

Nr. 1565

Krefeld, den 24. Juli 1890

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann Alexander Leendertz, wohnhaft zu Rheydt, und zeigte an, daß der Rentner Johannes Winnertz, 91 Jahre alt evangelischer Religion, wohnhaft zu Crefeld, Ostwall 84 geboren zu Crefeld, Wittwer der hier verstorbenen gewerbslosen Anna Henriette geborenen Hoeninghaus, Sohn der hier verstorbenen Eheleute Peter Winnertz, Kaufmann und Anna Margaretha geborenen Roß, zu Crefeld, in seiner Wohnung, am vierundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert und neunzig Morgens um fünfdreiviertel Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, von diesem Sterbefalle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gezeichnet: Alexander Leendertz

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Gezeichnet: Hollmann

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt, Crefeld, am 24.ten Juli 1890.

Der Standesbeamte.

In Vertretung. Hollmann

## Anhang 2

Veröffentlichungen von Johannes Winnertz:

WINNERTZ, J[ohannes]: Beitrag zur Kenntniss der Gattung *Ocyptera*, in: Entomologische Zeitung herausgegeben von dem entomologischen Vereine zu Stettin, 6(2): S. [33]-40; Leipzig 1845

WINNERTZ, J[ohannes]: Beschreibung einiger neuen Gattungen aus der Ordnung der Zweiflügler, in: Entomologische Zeitung herausgegeben von dem entomologischen Vereine zu Stettin, 7(1): S. 11-20, 2 Tafeln; Leipzig, Berlin 1846

WINNERTZ, J[ohannes]: Beitrag zur Kenntniss der Gattung *Ceratopogon* MEIGEN, in: Linnaea Entomologica – Zeitschrift Herausgegeben von dem entomologischen Vereine in Stettin, 6: S. [1]-80, 8 Tafeln; Berlin 1852

WINNERTZ, J[ohannes]: Beitrag zur Kenntniss der Gattung *Ceratopogon* MEIGEN, 80 S., 8 Tafeln; Berlin 1852 [selbstständige Veröffentlichung bei Mittler & Sohn]

WINNERTZ, J[ohannes]: Dipterologisches, in: Entomologische Zeitung – Herausgegeben von dem entomologischen Vereinen zu Stettin, 13(2): S. 49-58, 1 Tafel; Stettin 1852

WINNERTZ, J[ohannes]: Beitrag zu einer Monographie der Gallmücken, in: Linnaea Entomologica – Zeitschrift Herausgegeben von dem Entomologischen Vereinen in Stettin, 8: S. 154-322, Register S. 321-322; Berlin 1853

- WINNERTZ, [Johannes]: Hymenoptera 9. *Athalia spinarum* F., in: Entomologische Zeitung – Herausgegeben von dem entomologischen Vereine zu Stettin, 15: S. 116-117 [im Text von: C. Th. VON SIEBOLD, Ueber Fadenwürmer der Insekten]; Stettin 1854
- WINNERTZ, J[ohannes]: Ueber *Cecidomyia juniperia* LINN. und *Cecidomyia Pisi* Nov. spec., in: Entomologische Zeitung herausgegeben von dem entomologischen Vereine zu Stettin, 15(10): S. 322-327; Berlin, Leipzig 1854
- WINNERTZ, J[ohannes]: Beitrag zu einer Monographie der Pilzmücken, in: Verhandlungen der kaiserlich-königlichen zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 13: [637]-964, 4 Tafeln.; Wien 1863
- WINNERTZ, J[ohannes]: Beitrag zu einer Monographie der Pilzmücken, in: Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Crefeld 1862 1863 – Nebst einer wissenschaftlichen Beilage Monographie der Pilzmücken, von J. Winnertz, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereins zu Crefeld, S. [1]-328, 4 Tafeln.; Crefeld [1864]
- WINNERTZ, Joh[annes]: Beitrag zu einer Monographie der Sciarinen, Herausgegeben von der k[aiserlich] k[öniglichen] zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 187 S., 1 Tafel; Wien 1867
- WINNERTZ, J[ohannes]: Acht neue Arten der Gattung Sciara, in: Verhandlungen der kaiserlich-königlichen zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 18: S. [533]-540; Wien 1868
- WINNERTZ, Joh[annes]: Sieben neue Arten der Gattung Sciara, in: Verhandlungen der kaiserlich-königlichen zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 19: S. [657]-668, Wien 1869
- WINNERTZ, Joh[annes]: Heteropeza und Miastor, in: Verhandlungen der kaiserlich-königlichen zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 20: S. [3]-8, 2 Tafeln; Wien 1870
- WINNERTZ, Joh[annes]: Die Gruppe der Lestremiinae, in: Verhandlungen der kaiserlich-königlichen zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 20: S. [9]-36; Wien 1870
- WINNERTZ, Joh[annes]: Vierzehn neue Arten der Gattung Sciara, in: Verhandlungen der kaiserlich-königlichen zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, 21: S. [847]-860; Wien 1871
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Aus meinem Tagebuche, in: Entomologisches Jahrbuch – Kalender für alle Insekten-Sammler, 2: [182]-185; Leipzig 1893
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Beitrag zur Käferfauna der Provinz Posen, in: Entomologische Nachrichten, 19: S. 345-349; Berlin 1893
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Auch eine Harzreise, in: Entomologisches Jahrbuch – Kalender für alle Insekten-Sammler, 3: [299]-301; Leipzig 1894
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Über das Sammeln der Diptera (Fliegen), in: Entomologisches Jahrbuch – Kalender für alle Insekten-Sammler, 4: [207]-209; Leipzig 1895
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: *Diptera pupipara*, in: Societas entomologica – Organ für den internationalen Entomologenverein, 10: S. 35-36; Zürich 1895
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Menschenfressende Fliegen, in: Illustrierte Wochenschrift für Entomologie – Internationales Organ für alle Interessen der Insektenkunde, 1: S. 49; Neudamm 1896
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Über entomologisches Sammeln, in: Illustrierte Wochenschrift für Entomologie – Internationales Organ für alle Interessen der Insektenkunde, 2: S. 716-718; Neudamm 1897
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Schmarotzer von *Acherontia atropos* L., in: Illustrierte Zeitschrift für Entomologie – Internationales Organ für die Interessen der allgemeinen und angewandten Entomologie wie der Insekten-Biologie, 3: S. 55-57; Neudamm 1898
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: *Neottiophilum praeustum* MEIGEN. (Ein seltenes Dipteron.), in: Illustrierte Zeitschrift für Entomologie. – Internationales Organ für die Interessen der allgemeinen und angewandten Entomologie wie der Insekten-Biologie, 3: S. 117-119; Neudamm 1898
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Innige Kopulation bei *Callimorpha dominula*, in: Illustrierte Zeitschrift für Entomologie – Internationales Organ für die Interessen der allgemeinen und angewandten Entomologie wie der Insekten-Biologie, 3: S. 281, Neudamm 1898
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Nestbau von *Bembex rostrata*, in: Illustrierte Zeitschrift für Entomologie – Internationales Organ für die Interessen der allgemeinen und angewandten Entomologie wie der Insekten-Biologie, 3: S. 347; Neudamm 1898
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Unsere *Syrphiden*, in: Entomologisches Jahrbuch – Kalender für alle Insekten-Sammler, 8: [203]-206; Leipzig 1899
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Beiträge zur Kenntnis der Dipterenfauna Hinterpommerns, in: Illustrierte Zeitschrift für Entomologie – Organ der „Allgemeinen Entomologischen Gesellschaft“. – Internationales Organ für die Interessen der allgemeinen und angewandten Entomologie wie der Insekten-Biologie, 4: S. 276-278; Neudamm 1899

### Anhang 3

Veröffentlichungen von Max Paul Riedel:

- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Beitrag zur Käferfauna der Provinz Posen, in: Entomologische Zeitschrift – Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins, 6: S. 106-107; Guben 1892
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Ueber *Velleius dilatus* F., in: Entomologische Zeitschrift – Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins, 7: S. 10-12; Guben 1892



- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Beiträge zur Kenntnis der Dipteren-Fauna Hinterpommerns, in: Allgemeine Zeitschrift für Entomologie, 6: S. 151-153; Neudamm 1901
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Strandleben – Dipterologische Betrachtung, in: Entomologisches Jahrbuch – Kalender für alle Insekten-Sammler, 14: S. [210]-213; Leipzig 1905
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Über Blüten besuchende Zweiflügler, in: Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie, 2: S. 102-104; Husum 1906
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Dipterologische Skizzen vom Niederrhein, in: Berichte über die Versammlungen des Botanischen und des Zoologischen Vereins für Rheinland-Westfalen, 1909: S. 24-34; Bonn 1909
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: *Hexatoma (Anisomera) Saxonum* LOEW, in: Deutsche Entomologische National-Bibliothek – Herausgegeben vom Deutschen Entomologischen National-Museum zu Berlin, 1(4): S. 30-31, 5 Abb.; Berlin 1910
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Die paläarktischen Arten der Dipteren- (*Nematocera polyneura*-) Gattung *Pachyrhina* MACQ. (Dipt.) Suit. á Buff (1834.), in: Deutsche Entomologische Zeitschrift, 1910: S. 409-437, 4 Abb.; Berlin 1910
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: *Nematocera polyneura* (Dipt.), in: Supplementa Entomologica, 1: 26-27, 1 Abb.; Berlin 1912
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: H. Sauter's Formosa-Ausbeute. – *Nematocera polyneura* (Dipt.). II, in: Entomologische Mitteilungen – Herausgegeben vom Verein zur Förderung des Deutschen Entomologischen Museums, 2: 272-276; Berlin 1913
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Die paläarktischen Arten der Dipteren- (*Nematocera polyneura*-) Gattung *Tipula* L. (Dipt.) Syst. Nat., Ed. X., 585. 221. (1758), in: Abhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Erforschung des Niederrheins. (Bezirksgruppe des deutschen Lehrervereins für Naturkunde.), 1: [1]-122, 3 Tafeln; Krefeld 1913
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Neue und wenig bekannte Limnobiiden aus dem Ungarischen National-Museum. (Dipt.), in: Annales Historico-Naturales Musei Nationalis Hungarici, 12: S. [146]-152; Budapest 1914
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: *Nematocera polyneura*, in: Voyage de Ch. Alluaud et R. Jeannel en Afrique orientale (1911-1912) – Resultats Scientifiques Diptera III *Nematocera polyneura* par M. P. Riedel, S. [69]-99, 18 Abb.; Paris 1914
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: H. Sauter's Formosa-Ausbeute: *Nematocera polyneura* (Dipt.). III., in: Archiv für Naturgeschichte, 82A (5): S. 109-116, 3 Abb.; Berlin 1916.
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Alte und neue *Tipula*., in: Archiv für Naturgeschichte, 82A (11): S. 113-118, 14 Abb.; Berlin 1916
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: *Elephantomyia westwoodi* OSTEN-SACKEN (*Tipulidae*, Dipt.) aus Ungarn, in: Annales Historico-Naturales Musei Nationalis Hungarici, 16: S. [137]-139; Budapest 1918
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: H. Sauter's Formosa-Ausbeute: *Liriopidae (Ptychopteridae)* und *Nematocera Polyneura* (Dipt.), IV des Ungarischen National-Museums in Budapest., in: Annales Musei Nationalis Hungarici, 16: S. [315]-320, 4 Abb.; Budapest 1918
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Dipteren aus der Umgebung von Pößneck (Thüringen), in: Internationale Entomologische Zeitschrift – Fachblatt des Internationalen Entomologen-Bundes zu Guben, 12: S. 134, 137-138, 145-146, 155-159, 173-175; Guben 1918/1919
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Résultats scientifiques de l'Expédition des frères Kuznecov (Kouznetzov) á l'Oural Arctique en 1909, sous la direction de H. Backlund, 8. *Nematocera polyneura*, in: Zapiski Rossiiskoi Akademii Nauk – Mémoires de l'Académie des Sciences de Russie, 28(8): S. [1]-10, 8 Abb.; Petrograd 1919
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Die bei Frankfurt (Oder) vorkommenden Arten der Dipteren- (*Nematocera polyneura*-) Gattungen der *Limnobiidae*, *Tipulidae* und *Cylindrotomidae*, in: Entomologische Rundschau, 36: S. [1]-2, 8, 12-13, 17-18, 21-22, 24-25, 30, 36, 40-41, 2 Abb.; Stuttgart 1919
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins, in: Entomologische Zeitschrift – Zentral-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins e.V. zu Frankfurt am Main, 32: S. 90, 95-96, 100, 104; Frankfurt 1919
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins, in: Entomologische Zeitschrift – Zentral-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins e.V. zu Frankfurt am Main, 33: S. 8, 12, 16, 20, 24, 28, 31-32, 36, 39, 43-44, 47-48; Frankfurt 1919
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Ausländische *Nematocera*, in: Archiv für Naturgeschichte, 85A (4): S. 82-88, 5 Abb.; Berlin 1919
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: *Nematocera Polyneura* (Dipt.) aus dem Kaukasus, in: Zoologische Jahrbücher – Abteilung für Systematik, Geographie und Biologie der Tiere, 43: [13]-22, 11 Abb.; Jena 1920
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Results of Dr. E. Mjöberg's Swedish scientific expeditions to Australia 1910-1913 – 23. Diptera *Orthorrhapha nematocera*, in: Arkiv för Zoologi utgivet av K. Svenska Vetenskapsakademien, 13(14): S. [1]-9, 1 Abb.; Uppsala 1920
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: *Tanyderus beckeri* n. sp. aus Turkestan (Dipt.). – Die erste rezente, paläarktische Art der Familie *Tanyderidae*., in: Zoologische Jahrbücher – Abteilung für Systematik, Geographie und Biologie der Tiere, 43: S. [365]-370, 4 Abb.; Jena 1920
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Altes und Neues von den Faltenmücken (*Ptychopteridae*), in: Entomologisches Jahrbuch – Kalender für alle Insekten-Sammler, 30: [144]-148; Leipzig 1921

- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Dr. L. Zürcher's Dipteren-Ausbeute aus Paraguay – *Nematocera polyneura* (Familie *Tipulidae*), in: Archiv für Naturgeschichte, 87A(3): S. [123]-127, 6 Abb.; Berlin 1921
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: *Nematocera Polyneura* aus Neu-Guinea usw. des Ungarischen National-Museums in Budapest, in: Annales Historico-Naturales Musei Nationalis Hungarici, 18: [129]-144, 7 Abb.; Budapest 1921
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Eine neue Tipula aus Dalmatien (Dipt. *Tipulidae*), in: Deutsche Entomologische Zeitschrift, 1925: 84-85, 1 Abb.; Berlin 1925
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: [Das Naturschutzgebiet Buschmühle bei Frankfurt an der Oder.] V. Die Zweiflügler - Mücken und Fliegen - (*Diptera*), in: Helios – Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiet der Naturwissenschaften, 29: S. 162-174; Frankfurt a.d. Oder 1926
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Zahlreiches Auftreten seltener Fliegen, in: Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie, 24: S. 10 - 14; Berlin 1929
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Die subalpine Fliegenfauna von Reinerz (Glazer Gebirge, Schlesien), in: Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie, 25(3/5): S. 71-81; Husum 1930
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Mitteilungen der Sammelstelle für Schmarotzerbestimmung des V.D.E.V. – I. *Tachinidae* I., Entomologischer Anzeiger, 10: S. 262-266; Wien 1930
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Mitteilungen der Sammelstelle für Schmarotzerbestimmung des V.D.E.V. – III. *Tachinidae* II., Entomologischer Anzeiger, 11: S. [397]-400; Wien 1931
- MICHALK, Otto & M[ax] P[aul] RIEDEL: Mitteilungen der Sammelstelle für Schmarotzerbestimmung des V.D.E.V. – VII. Ueber Wanzenfliegen (*Phasiinae* – Dipt. *Tachinidae*), in: Entomologische Zeitschrift, 47: S. 128-130, 168-171; Frankfurt 1933
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Die bei Frankfurt (Oder) vorkommenden Arten der Dipteren-Familie *Tachinidae* (einschl. *Sarcophagidae*), in: Deutsche Entomologische Zeitschrift, 1934: S. 252-272; Berlin 1934
- RIEDEL, M[ax] P[aul]: Bemerkungen über *Tachiniden* (Diptera) aus dem Deutschen Entomologischen Institut, in: Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie aus Berlin-Dahlem, 2(2): 106-109; Berlin 1935.

